

Richtlinien Verbandsrunde Jugend Bezirk II 2024

Inhalt

1. Wettkampfbestimmungen	Seite 2
2. Meldungen der Mannschaft	Seite 3
3. Mannschaftsstärke	Seite 3
4. Gewichtsklassen	Seite 3
5. Startberechtigungen	Seite 4
6. Aufstellung der Mannschaft Bezirksliga / Kreisliga	Seite 4
7. <i>Doppelstarter in mehreren Ligen (entfällt)</i>	Seite 5
8. Protokolle	Seite 5
9. Startausweise	Seite 6
10. Zeitplan / Waage	Seite 6
11. Liegendatenbank	Seite 7
12. Auf- und Abstieg / Auszeichnungen	Seite 7
13. Nachholkämpfe	Seite 7
14. Kampfrichter	Seite 8
15. Bemerkungen	Seite 8

1. Wettkampfbestimmungen

Für die Verbandsrunde 2024 gelten für die Bezirks-, Kreisjugendliga und Leistungsklasse die nachfolgenden Bestimmungen.

Die Kampfzeit für die Mannschaftskämpfe beträgt 2-mal zwei Minuten mit 30 sec Pause.

Die Wertungen der einzelnen Kämpfe erfolgt nach den Richtlinien des SBRV. Ebenso gelten die Wettkampfbestimmungen des SRBV bzw. des DRB.

1.1 gesonderte Bestimmungen für die Leistungsklasse:

Die Verantwortlichen der Mannschaften melden jährlich zum Bezirkstag die Jugendmannschaften. Bis zum 15.7. melden die Vereine dem Bezirksjugendsportwart die Kämpfe / Kampftage an (Heim- und Auswärtskämpfe). Dieser erstellt in der Liga-Daten-Bank den Kampftag, den die Verantwortlichen vor Ort selbst erweitern bzw. ändern können.

In der Leistungsklasse geht es nicht um Mannschaftspunkte, sondern um die Förderung des einzelnen Ringers.

Die Kampftage der Leistungsklasse werden in einer Jugendleitersitzung mit allen Vereinen erstellt. Spätestens am Mittwoch vor dem Kampftag kontaktiert der gastgebende Verein den Gast, um die Anzahl der Kämpfe und die Paarungen zu besprechen.

Der gastgebende Verein informiert den Kampfrichter über die Beginn Zeiten.

Am Kampftag der Leistungsklasse:

Die Mannschaftsführer erstellen beliebige Paarungen, bei welchen die Ringer dem gleichen Niveau entsprechen.

Gerungen wird 2x2 Minuten. Bei einem Schultersieg wird der Kampf weitergeführt. Die Punkte werden ebenfalls weitergeführt. Bei zwei Schultersiegen eines Ringers ist der Kampf beendet. **Für jeden Schultersieg erhält der Ringer 2 Zusatzpunkte.**

Am Ende entscheidet die Punktzahl über Sieg oder Niederlage.

Eine Tabelle in der Ligen-Daten-Bank wird nicht geführt. Das Wettkampfprotokoll muss in die Liga-Daten-Bank übertragen werden.

2. Meldungen der Mannschaften

Eine Jugendmannschaft der Bezirksliga und Kreisliga muss schriftlich dem Jugendsportwart bis spätestens zum Bezirkstag schriftlich gemeldet werden.

3. Mannschaftsstärke

a) Bezirksjugendliga:

Eine Mannschaft besteht aus 10 Ringern. Es müssen 8 Ringer antreten, wobei 7 das vorgeschriebene Gewicht haben müssen. Ansonsten wird der Kampf X:0 gewertet.

Tritt eine Mannschaft in der Bezirksjugendliga nicht an, so erfolgt grundsätzlich eine Anzeige.

b) Kreisjugendliga:

Eine Mannschaft besteht aus 8 Ringen, Es müssen 7 Ringer antreten, wobei 6 das vorgeschriebene Gewicht haben müssen. Ansonsten wird er Kampf X:0 gewertet.

Tritt eine Mannschaft in der Kreisjugendliga nicht an, so erfolgt grundsätzlich eine Anzeige

c) Leistungsklasse:

Es gibt keine Mannschaft. Jeder Ringer ist ein EINZELRINGER.

4. Gewichtsklassen

a) Bezirksjugendliga:

26 – 29 – 31 – 34 – 38 – 42 – 46 – **52** – 61 – 75

b) Kreisjugendliga:

26 – 29 – **32** – 35 – 40 – 46 – 52 – 65

c) Leistungsklasse:

Die Gewichtsklassen können frei gewählt werden. Die Verantwortlichen jedes Vereines bestimmen in Absprache mit dem gegnerischen Verein am Kampftag selbst welche Gewichtsklassen besetzt werden.

5. Startberechtigungen

Startberechtigt in beiden Ligen sind die Jahrgänge 2008 bis 2018. Der Jahrgang 2018 jedoch erst ab dem vollendeten 6. Lebensjahr.

Mädchen sind ab dem Jahrgang 2012 und jünger in beiden Ligen startberechtigt.

In beiden Ligen können unbegrenzt ausländische Ringer eingesetzt werden.

6. Aufstellung der Mannschaften *Bezirksliga und Kreisliga*

Die Jahrgänge 2008 bis 2014 können auf ihrer eigenen, sowie eine Gewichtsklasse darüber starten.

Die Jahrgänge 2015 bis 2018 dürfen nur in ihrer Gewichtsklasse eingesetzt werden. Sollte dies nicht der Fall sein, zählt der Ringer nicht zur Mannschaft und wird mit 0:4 bewertet.

Der Jahrgang 2018 darf nur auf der 26 und 29 kg Gewichtsklasse eingesetzt werden. Wird der Jahrgang 2018 auf der 26 kg Gewichtsklasse eingesetzt, so gilt ein Mindestgewicht von 24,1 kg.

Für die Jahrgänge 2008 – 2017 gilt **kein Mindestgewicht**.

Wird ein Ringer zwei Gewichtsklassen höher eingesetzt, zählt er nicht zur Mannschaft und wird mit 0:4 bewertet.

Wird ein Ringer mit Übergewicht eingesetzt, so zählt er zwar zur Mannschaft, wird aber mit 0:4 bewertet.

Auf der Wiegelliste, Aufstellung und im Protokoll ist beim Jahrgang 2018 das genaue Geburtsdatum einzutragen.

Mit der Abgabe der Aufstellung gibt der Mannschaftsführer bekannt, dass ein Ringer gesundheitlich in der Lage ist, den Kampf anzutreten.

Sollte ein Ringer eine Hautveränderung haben, so ist er an der Waage abzuweisen. Er zählt zwar zur Mannschaft, darf den Kampf aber nicht antreten und wird mit 0:4 gewertet.

Bei chronischen Hautveränderungen muss ein Attest eines Hautarztes vorliegen, in dem eine Ansteckungsgefahr ausgeschlossen wird. Diese Bescheinigung darf nicht älter als ein Jahr sein (sh. Richtlinien SBRV).

7. Doppelstarter in mehreren Ligen (ungültig)

a) Kampftag

Hier handelt es sich um das Wochenende von Freitag bis Sonntag. Sollte ein Kampf auf einen anderen Tag verschoben werden, so zählt er zum ursprünglichen Termin.

b) Keine Mannschaftspunkte

Wenn ein Ringer in einer oder mehreren Mannschaften an einem Kampftag startet, so zählt nur die höchste Liga. In den anderen Ligen zählt er zwar zur Mannschaft, wird jedoch mit 0:4 gewertet.

c) Streichungen

Sollte ein Ringer mehr als die Hälfte der Mannschaftskämpfe für die höhere Liga eingesetzt worden sein, so kann er in den anderen Mannschaften nicht mehr eingesetzt werden. Er zählt nicht zur Mannschaft und wird mit 0:4 gewertet.

Sollte eine höher ringende Mannschaft Kampffrei haben, so sind höchstens zwei Ringer in der unteren Liga einsetzbar. Jeder weitere Ringer wird gestrichen und zählt nicht zur Mannschaft.

8. Protokolle

Die Protokolle, Punktezettel, die Wiegelliste und die Aufstellung archiviert der Kampfrichter bis zum Saisonende, sofern es keine Besonderheiten am Kampftag gab. Danach können diese vernichtet werden.

Besonderheiten sind im Protokoll zu vermerken. Dieses Protokoll mit den Punktezetteln müssen dann unverzüglich dem Jugendsportwart zugesandt werden.

Das Protokoll muss von beiden Mannschaftsführern sowie vom Kampfrichter unterschrieben sein. Nach der Unterschrift muss der Name in Druckbuchstaben geschrieben sein.

Die Namen müssen bei der Jugend mit Passnummern erfasst werden. Eine händische Eingabe ist nur dann möglich, wenn noch kein Startausweis vorliegt.

Bei fehlendem Pass ist dieses im Protokoll zu vermerken und der Pass unaufgefordert dem Jugendsportwart bis spätestens drei Tage nach dem Kampf durch den betroffenen Verein nachzureichen.

9. Startausweise

Jeder Ringer muss beim Wiegen einen gültigen Startausweis mit einer Kontrollmarke 2024 vorlegen.

Neulinge, die noch nicht im Besitz eines Startausweises sind, dürfen nur mit einer Kopie des Starterlaubnisantrages (**Unterschrieben vom Verein, Eltern und Ringer**) starten. Das Original muss dem SBRV vorliegen. Eine Kopie oder der Einschreibebefehl muss dem Kampfrichter vorgelegt werden.

Fehlt dieser Nachweis, ist der Ringer nicht startberechtigt (Versicherungsschutz).

10. Zeitplan / Waage

In der Bezirksliga werden Einzelkämpfe / Dreierkämpfe terminiert.

a) Waage:

30 min vor Kampfbeginn. Heimmannschaft wird zuerst gewogen.
Der Mannschaftsführer gibt eine Wiegeliste ab. Auf dieser sind alle Ringer, die eingesetzt werden können, aufgelistet.

b) Zeitvorgabe Einzelkampf:

Kampfbeginn ist 60 min vor dem nächsten Verbandskampf

c) Zeitvorgabe Dreierkampf:

Kampfbeginn ist 150 min vor dem nächsten Verbandskampf

In der Leistungsklasse finden eine vorher abgesprochene Anzahl von Kämpfen statt.

a) Waage:

Nach Absprache mit den Mannschaftsführern

b) Zeitvorgabe:

Grundsätzlich ist der Kampfbeginn 120 min vor dem nächsten Verbandskampf. Die genaue Zeit ist jedoch mit den Mannschaftsführern und Kampfrichter abzusprechen.

11. Liga-Datenbank

Der gastgebende Verein ist verpflichtet das Kampfergebnis umgehend, spätestens jedoch nach Ende des Aktiven Kampfes, in die Liga-Datenbank zu übertragen.

12. Auf- und Abstieg / Auszeichnungen

Bis zum Bezirkstag hat jeder Verein dem Jugendsportwart zu melden, in welcher Liga bzw. in welchen Ligen der Verein eine Mannschaft stellt.

Der Sieger der Bezirksjugendliga hat die Möglichkeiten nach den Richtlinien des SBRV in die Verbandsjugendliga aufzusteigen.

Der Absteiger aus der Verbandjugendliga kann in der Bezirksjugendliga starten.

Der Letzte Platz der Bezirksjugendliga steigt in die Kreisjugendliga ab. Der Erste Platz der Kreisjugendliga steigt in die Bezirksjugendliga auf.

Die beiden Meister der Bezirksjugendliga und der Kreisjugendliga erhalten am Bezirkstag eine Urkunde.

13. Nachholkämpfe

Ein Jugendringer, der vom Verband für eine Maßnahme nominiert wurde, darf auf Antrag beim Jugendsportwart einen Nachholkampf bestreiten. Hierzu muss eine Kopie der Einladung am Kampftag am Wettkampftisch vorliegen. Die Paarung ist dann im Protokoll einzutragen und wird nachträglich ergänzt.

14. Kampfrichter

Sollte in der Liga-Datenbank kein Kampfrichter eingetragen sein, so hat der gastgebende Verein die Leitung des Kampfes mit dem Gastverein abzustimmen.

In der Leistungsklasse können jeder geeignete eingesetzt werden, die unter Anleitung von eingeteilten Kampfrichtern oder auch Trainern die Aufgabe des Kampfrichters ausführen und erlernen möchten.

15. Bemerkungen

Im Jugendbereich werden grundsätzlich keine Ordnungsgebühren gem. SBRV oder Bezirksrichtlinien erhoben.

Es werden lediglich Ordnungsgebühren erhoben, wenn eine Mannschaft nicht zum Kampf antritt.

Nach Veröffentlichung der Richtlinien 2024 verlieren alle vorausgegangenen Bestimmungen ihre Gültigkeit.

Termine sind in der Liga-Datenbank hinterlegt und sind verbindlich. Jeder Verein prüft seine Kampftage und teilt etwaige Änderungen dem Jugendsportwart mit.

Nicht aufgeführte Regelung ist dem Regelwerk des Bezirkes II, SBRV oder dem DRB zu entnehmen.

Gez. Frank Muhlke
Jugendsportwart

Verantwortliche

FRANK MUHLKE JUGENDSPORTWART	DANIEL NEUMAIER SPORTWART AKTIVE	HANS-JÜRGEN LANIG VORSTAND UND RECHTSAUSSCHUSS
---------------------------------	-------------------------------------	--

Tel. 0173-6362693

E-Mail:

frankmuhlke@gmail.com

Tel. 0170-7388398

E-Mail:

dani.neumaier@t-online.de

Tel. 0176-47836617

E-Mail:

h-j-lanig@web.de

